

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 111

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 111

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt. Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Postverkehr mit dem Ausland. — Ergebnis der Staatsrechnung der Eidgenossenschaft für das Jahr 1914. — Internationaler Bahnhof Vallorbe. — Postanweisungsverkehr mit Frankreich und Italien. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Service postal avec l'étranger. — Résultat du compte d'Etat de la Confédération pour 1914. — Mandats de poste pour la France et l'Italie. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 9. April 1915 wird der allfällige Inhaber des Sparkassascheines der St. Gallischen Kantonalbank, Nr. 56504, auf Frau Pauline Roth-Wolfensberger, vom 8. Mai 1886, aufgefordert, ihn binnen drei Monaten, von der ersten Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt (14. April 1915) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 115*)

St. Gallen, 12. April 1915. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeileigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel, ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

- 1) Kassaschein Nr. 812, lautend auf Aloisia Melliger, von Aristau, in Ballwil, haltend auf 26. März 1913 Fr. 211. 28.
- 2) Kassaschein Nr. 3660, lautend auf Josef Franz Lüdn, von Sattel, in Luzern, haltend auf 8. Mai 1913 Fr. 4500. 05.
- 3) Kassaschein Nr. 15579, lautend auf Alois Jost, von Nottwil, in Baar, haltend auf 30. September 1898 Fr. 20.
- 4) Kassaschein Nr. 29129, lautend auf Anna Weingartner, von Inwil, in Neuenkirch, haltend auf 25. Januar 1912 Fr. 25.
- 5) Kassaschein Nr. 52997, lautend auf Johann Steiner-Bernet, von Fischbach, in Langnau, haltend auf 15. Juni 1904 Fr. 120.
- 6) Kassaschein Nr. 60603, lautend auf Eduard Fessler, von und in Hitzkirch, haltend auf 31. Juli 1914 Fr. 10.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 27. April 1915. (W 134*)

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:

J. Kurzmeier.

Gemäss Präsidialentscheid vom 4. Mai 1915 wird der allfällige Inhaber des Sparkassascheines Nr. 3246 der Ersparnisanstalt Toggenburgerbank Rorschach, jetzt Schweizerische Bankgesellschaft Rorschach, von Fr. 1150, d. d. 8. September 1897, lautend auf Frau Witwe Hess-Müller, in Goldach, hiemit aufgefordert, denselben binnen drei Jahren seit der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt dem Bezirksgerichtspräsidenten von Rorschach vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt werden müsste. (W 144*)

Mörschwil, den 4. Mai 1915.

Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Der unbekannte Inhaber der grundversicherten Anweisung auf Grundbuch Oensingen Nr. 13, zugunsten der Solothurnischen Leihkasse in Solothurn, von Fr. 1000, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 155*)

Balsthal, den 8. Mai 1915.

Der Gerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Le détenteur inconnu des deux coupons des actions n^{os} 442 et 1371 de la Banque du Jura, à Delémont, pour l'exercice 1911, n^o 25, est sommé de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Delémont, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 135*)

Delémont, le 26 avril 1915.

Le président du tribunal: Jos. Ceppi.

Le président du tribunal civil du Val-de-Ruz, canton de Neuchâtel, somme, conformément à la loi, le détenteur inconnu de la part n^o 403 de l'Association des Maîtres-Bouchers de la Suisse centrale pour le commerce des cuirs et peaux, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du Val-de-Ruz, à Cernier, dans le délai d'une année, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 110*)

Cernier, le 6 avril 1915.

Le président du tribunal civil du Val-de-Ruz: Abram Soguel.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (1353¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Bergmaier u. Fries, Baugeschäft, in Affoltern a. Albis (Kollektivgesellschaft Martin Bergmaier, jun. und Richard Fries, beide von Zürich, wohnhaft in Affoltern a. A.); Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Mai 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Affoltern a. A. Eingabefrist: Bis 15. Juni 1915.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1386/87)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Hänni-Ehret & Cie., Sportgeschäft, Interlaken.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1915. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Mai 1915, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken. Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1915.

Gemeinschuldnerin: Frau Bozello, Luise, früher in Goldswil, zurzeit in Lugnacco (Provinz Torrino).

Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1915. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Mai 1915, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken. Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1388)

Gemeinschuldner: Baumann-Krapf, Otto, Imprägnieranstalt, von und in Flawil.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1915. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Mai 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Rössli, in Flawil. Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1915.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1399)

Gemeinschuldner: Baur, Adolf, Damenschneider, Davos-Platz. Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Mai 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, Davos. Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (1403)

Failli: Schneeberger, Louis-Jean-Auguste, à Vich. Date de l'ouverture de la faillite: 20 avril 1915.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 27 mai 1915, à 3 heures après-midi, au Château de Nyon. Délai pour les productions: Samedi, 19 juin 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1351¹)

Gemeinschuldner: Diethelm, Josef, von Innerthal (Kt. Schwyz), gew. Wirt zum Hotel Stadtkeller, wohnhaft Zähringerstrasse Nr. 44, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Auscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Ebenso sind innert der nämlichen Frist allfällige Begehren über Abtretung von Massarechten gemäss Art. 260 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1409)
Gemeinschuldner: Hopfengärtner, Albert, gew. Wirt, in Biel.

Anfechtungsfrist: Bis 25. Mai 1915.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1392)
Gemeinschuldner: Söhnleper, Peter, Spengler, Kupferhammer, Kriens.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Mai 1915.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf und es sind allfällige Begehren um Abtretung von Massarechten (Art. 260 des K. G.) ebenfalls bis und mit 25. Mai 1915 geltend zu machen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1391)
Gemeinschuldner: Boller-Reget, Jakob.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Mai 1915.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1390)
Gemeinschuldner: Biehse, Christian, von Hasle bei Burgdorf, gew. Wirt im «Tergarten», in Schaffhausen, vorher Hotel National, Kandersteg.
Anfechtungsfrist: Bis 25. Mai 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1400)
Gemeinschuldner: Auser der Au, Mehlhandlung, in Rorschach.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 17.—27. Mai 1915, beim Vermittleramt Rorschach.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1389)
Im Konkurse Gubler, Jakob, Bäckerei und Mehlhandlung, in Obertentfelden, hat Witwe Lüscher-Baumann, in Obertentfelden, nachträglich eine Ansprache für Krankenpflege eingereicht im Betrage von Fr. 98, welche vom Konkursamt in die III. Klasse eingewiesen wurde.
Anfechtungsfrist gegen diese Kollokation: Bis 25. Mai 1915.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (1401)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden
Gemeinschuldnerin: Häberli-Schönholzer, Bertha, Bau-geschäft, Weinfelden.
Auflagefrist: Vom 15. Mai bis 3. Juni 1915.
Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Weinfelden anzubringen
Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus, in Weinfelden.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1404)
Fallito: Campanini, Ercole, in Balerna.
Termine per le contestazioni: 10 giorni.
Seconda adunanza dei creditori: 10 giugno 1915, alle ore 10 ant., nell'ufficio di esecuzione e fallimento di Mendrisio.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1402)
Failli: Légeret, Jules, boulanger, à Montreux.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1393/96)
Gemeinschuldner:
Agazzi, Pietro, früher zur Sonne, Masans, jetzt unbekanntes Aufenthalt.
Mognato, Umberto, Kasernenstrasse, Chur.
Kessler, Josephina, Grabenstrasse, Chur.
Fetz, Friedr., Reisender und Wirt, Chur.
Datum des Schlusses: 7. Mai 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1398²)
Aus dem Konkurse des Müller, Charles, alt Bahnhofrestauration in St. Margrethen, werden im Auftrage des Konkursamtes Unterreitental, Dienstag, den 15. Juni 1915, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Metzgerhalle, in Oerlikon, auf öffentliche Steigerung gebracht:
An der Hoeh- und Brunnenstrasse in Oerlikon gelegen:
31 Aren 40,3 m² Wiesen (Bauland) in der Sandgrube, Kat.-Nr. 2525.
22 Aren 82,6 m² Wiesen (Bauland) daselbst, Kat.-Nr. 2511.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Juni 1915 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (1397)
zufolge Requisition des Konkursamtes Zürich (Altstadt)
Gemeinschuldnerin: Erziehungsinstitut Weggis E. G. mit Sitz in Zürich.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 26. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Post, in Weggis.

Steigerungsobjekt:
Eine Parzelle Land von zirka 8000 m² ab dem südlichen Teil Posten, mit dem darauf im Bau begriffenen Institutsgebäude, am Hertenstein, in der Gemeinde Weggis.
Grundpfandrechte: Fr. 169,161. 10.
Konkursamtliche Pfandsehatzung: Fr. 80,000.
Es findet nur eine Steigerung statt (Art. 96, lit. b, der Konkursverordnung).
Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 14. Juni 1915.

Kt. Zug Konkursamt Zug (1411)
Steigerung von Bauland
Im Konkurse der Firma Hans Miesch & Co., in Cham, werden Montag, den 14. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn Weibel-Ritter, in Cham, die nachbezeichneten Grundstücke an öffentliche Steigerung gebracht:
1) Stück Bauland, zirka 1100 m² gross, an der Rigistrasse, in Cham.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 5000.

2) Stück Bauland, zirka 1005 m² gross, beim Postgebäude in Cham.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 12,000.
Die Steigerungsbedingungen über diese beiden Grundstücke liegen vom 1. Juni 1915 an beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Steigerung von Bauwerkzeugen

Im Konkurse der Firma Hans Miesch & Co., Cham, werden Mittwoh, den 26. Mai 1915, von vormittags 9 Uhr an, beim Magazin und Werkplatz an der Rigistrasse, in Cham, gegen Barzahlung versteigert:
Eine Anzahl Bauwerkzeuge. Spezifikation hierüber kann beim Konkursamt Zug bezogen werden.

Freihändiger Verkauf

Im Konkurse der Firma Hans Miesch & Co., in Cham, werden aus freier Hand verkauft:
1 Betonmischmaschine, geschätzt zu Fr. 1200 und 1 Benzinmotor, geschätzt zu Fr. 600.
Behufs Besichtigung und näherem Besehrieb der Objekte wende man sich an das Konkursamt Zug, an welches auch bezügliche Offerten innert 20 Tagen zu stellen sind.

Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 138, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1410)
Grundstückversteigerung
(Erste Gant)

Donnerstag, den 24. Juni 1915, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsbau, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung, gerichtlich versteigert, das dem Schupp, Arthur Wilhelm, in Gütergemeinschaft lebend mit Alice Berthe Schmidt, von Basel, gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 662², haltend 2 a 61,5 m², mit Haus Gartenstrasse 117, nebst Hintergebäude und Schopf.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 150,000.
Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 4. Juni 1915, ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 11. Juni 1915 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Amtsbezirk Interlaken (1407)
Schuldner: Zwahlen, Alfred, Eisen- und Kohlenhandlung, in Interlaken.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Mai 1915, durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Interlaken.
Sachwalter: G. Hürner, in Meiringen.

Eingabefrist: Bis 7. Juni 1915, gemäss Art. 300 Betreibungs- und Konkursgesetz.

Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Juni 1915, nachmittags 1 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. Juni 1915 an, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (1384/85)
(Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren, vom 28. September 1914, Art. 12 ff.)
Schuldner: Karrer, Fritz, Tapezierer, Habsburgerstrasse 44, in Luzern.

Datum der Verlängerung der Betreibungsstundung: 13. April 1915.
Sachwalter: Franz Renner, Inkasso, Alpenstrasse 9, Luzern.
Eingabefrist: Bis 3. Juni 1915, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, 18. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Alpenstrasse 9, Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. Juni 1915 an, beim Sachwalter.

Schuldner: Bühler-Wyss, Ernst, und dessen Ehefrau, Weisswarengeschäft, Obergundstrasse 6, Luzern.

Datum der Verlängerung der Betreibungsstundung: 1. April 1915.
Sachwalter: Franz Renner, Inkasso, Alpenstrasse 9, Luzern.
Eingabefrist: Bis 3. Juni 1915, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 17. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Alpenstrasse 9, Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. Juni 1915 an, beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Oberreitental in Altstätten (1412)
Schuldner: Eugster-Eberle, Richard, Kolonialwarengeschäft, z. Bären, Altstätten.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. April 1915.
Sachwalter: Dr. Jos. Huber, Gerichtsschreiber in Altstätten.
Eingabefrist: Bis 29. Mai 1915, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. Juni 1915, vormittags 10 Uhr, im Rathaus, in Altstätten.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung, beim Sachwalter.

walden haben, die in den Statuten vorgesehene Haftbarkeit anerkennen und auf jeglichen Anteil am Reingewinn und Reservfonds verzichten. Ein Mitglied, das austreten will, hat eine schriftliche Erklärung abzugeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen und jedes einzelne Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Eine weitere Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft ist der Ersatzpflicht in den Fällen entbunden, wo durch höhere Gewalt, als grosse Naturereignisse oder Krieg Schäden entstehen. Der Geschäftsgewinn wird zu gemeinnützigen Zwecken und zur Aeuferung des Reservfonds verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Verwaltungsausschuss, die Revisoren und der Verwalter. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident und Aktuar führen kollektiv unter sich oder jeder derselben mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwalter führt die verbindliche Einzelunterschrift. Als Mitglieder des Vorstandes und als Verwalter wurden gewählt: Präsident: Anton v. Deschwanden, von Kerns, in Stans; Vizepräsident: Theodor Odermatt, von und in Buochs; Sekretär: Paul Hess, von Engelberg, in Stans, und weitere Mitglieder: Josef Flühler, von Stans, in Oberdorf; Jakob Wyrsch, von Buochs, in Stans; Adalbert Wymann, von und in Beckenried, und Franz Odermatt, von Dallenwil, in Stans. Als Verwalter wurde gewählt: Louis Spichtig, von Saehseln, in Stans. Die frühern Eintragungen im Handelsregister über diese Firma werden durch gegenwärtige ersetzt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 10. Mai. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Uesslingen und Umgebung, Iselsberg, Horben, Nergeten und Warth** mit Sitz in Horben, Gde. Buch und unbeschränkter Dauer hat sich am 4. März 1915 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die rationelle Milchverwertung in den im Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft liegenden Gemeinden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten ist und das Mitgliederverzeichnis unterzeichnet hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent werden im Einverständnis des Milchkäufers. Eintrittsgesuche sind schriftlich an den Präsidenten zu richten, und es ist demselben die Angabe der zu haltenden Kuhzahl beizugeben. Zur Ermittlung der Kuhzahl gelten die drei letzten Aufnahmen der kantonalen Viehassekuranz im Durchschnitte. Die Mitgliedschaft ist obligatorisch auf den Rechtsnachfolger zu übertragen. Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben hat jeder Genossenschafter jährlich per Kuh 20 Rappen Beitrag zu leisten; im Bedürfnisfälle kann dieser Beitrag erhöht werden. Die Genossenschafter sind verpflichtet, sämtliche produzierte Milch zu liefern, mit Ausnahme der für den Haushalt und die Aufzucht benötigten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur bei vorausgegangener dreimonatiger Kündigung vor Ablauf eines Betriebsjahres stattfinden. Jedes Mitglied, das während dem Betriebsjahr ohne Kündigung austritt, bezw. die Milchlieferung verweigert, bezahlt per Kuh eine Busse von Fr. 30. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident gemeinschaftlich mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Mitglieder der Kommission (Vorstand) sind gewählt worden: Ferdinand Meyer, von Grosswangen (Kanton Luzern), in Horben, Präsident; Johann Müller, von und in Uesslingen, Aktuar; Albert Wettstein, von Weiningen, in Nergeten, Kassier; Ulrich Huber, von Buch, in Horben; Ferdinand Haag, von und in Warth; Julius Müller, von und in Uesslingen, und Emil Zahn, von Basadingen, in Iselsberg, Beisitzer.

11. Mai. **Schuhfabrik Frauenfeld vormals Brauchlin, Steinhäuser & Co** in Frauenfeld. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 25. März 1915 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 210 vom 15. Mai 1906, pag. 837, publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft firmiert nunmehr **Schuhfabrik Frauenfeld (Fabrique de Chaussures Frauenfeld)**. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Schuhwaren und verwandter Artikel. Sie kann Unternehmungen mit ähnlichem Geschäftszwecke erwerben oder sich an solchen in jeder Form beteiligen, sowohl in der Schweiz wie im Auslande. Ferner ist sie berechtigt, alle Geschäfte abzuschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern; auch ist sie ermächtigt, Immobilien zu erwerben. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Filialen, Zweigniederlassungen oder Agenturen in der Schweiz oder im Auslande errichten. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1915. 10. maggio. Sotto la denominazione **Associazione per il Ristorante Antialcoolico «Pestalozzihof»**, si è costituita, in Lugano, una società cooperativa, avente per iscopo la fondazione e l'esercizio di un ristorante antialcoolico in Lugano, tenuto caleolo, nella misura del possibile, delle esigenze delle diverse classi sociali. Gli statuti portano la data del 23 marzo 1915. Chiunque può essere ammesso a far parte della società, su richiesta e deliberazione del consiglio d'amministrazione. I membri della società versano una tassa d'entrata di almeno fr. 10 ed un contributo annuo di fr. 5. Le dimissioni di un socio sono ammesse solo per la fine dell'anno commerciale al 1° luglio e devono essere notificate per iscritto al presidente del consiglio d'amministrazione. Le tasse versate non vengono retroesse. Il consiglio d'amministrazione esclude dalla società quei membri che agissero contrariamente agli interessi della stessa, o perdessero la capacità civile. Per le passività sociali risponde il solo patrimonio della società esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Gli organi della società sono: Il consiglio d'amministrazione, il comitato esecutivo, i revisori e l'assemblea generale. Il consiglio d'amministrazione è composto del presidente, del vice-presidente, del cassiere, del segretario e di sette membri, il cui numero può essere all'occorrenza aumentato con decisione dell'assemblea generale. La firma sociale appartiene al presidente o vice-presidente in unione col cassiere o col segretario del consiglio d'amministrazione, collettivamente a due. Il consiglio d'amministrazione è formato come segue: Presidente: Laura ved. Dollfus, nata Vonwiller, da San Gallo, in Lugano; vice-presidente: Nicolaio Bolt, da Lichtensteig, in Lugano; segretario: Gustavo Stöckling, da Lu-becca, in Castagnola; cassiere: Carolina Pfeiffer, da Zurigo, in Lugano; membri: Enriehetta Willi, in Lugano; Marietta Crivelli-Torricelli, in

Lugano; Don Luigi Simona, in Gentilino; Paolo Gelpke, in Lugano; Cristiano Jannett, in Lugano-Paradiso; Teresa Ferri, in Lugano, e Caterina Stüssi, in Lugano.

Genf — Genève — Ginevra

1915. 10. mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 4 mai 1915, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Jonc**, une société par actions, ayant son siège à Meyrin. Elle a pour objet l'acquisition, la possession et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale, de Charles, dit Henri Lamunière, entrepreneur, demeurant à Genève.

10 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 4 mai 1915, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Le Loyer acquéreur Jonc A.**, une société par actions, ayant son siège à Meyrin. Elle a pour objet l'acquisition, la possession et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en 12 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Léon Duret, régisseur, demeurant à Genève; Fernand Philippon; régisseur, demeurant à Genève, et Léon Belloni, architecte, demeurant à Carouge.

10 mai. La **Société Minière de Sebokoet**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du e. du 11 décembre 1913, page 2179), a nommé Charles de Stoutz, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement d'Auguste Margot, démissionnaire. Les administrateurs Arthur Robert, Georges Hochreitiner, et Charles Goudet, démissionnaires, sont radiés.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Postverkehr mit dem Ausland

Wertbriefe und Wertschachteln sind zulässig nach Abessinien — Aegypten — Argentinien — Britisch-Indien (Fr.) — Bulgarien — Chile — China (Franz. Postämter) — Dänemark — Dänische Kolonien (Fr.) — Deutschland — Frankreich (ohne Kriegsgebiete b. 1) — Französische Kolonien — Grossbritannien (Fr.) — Britische Kolonien (Fr.) — Japan (Fr.) — Italien — Italienische Kolonien — Luxemburg — Marokko (franz. und span. Postämter) — Niederland — Niederl. Kolonien (Fr.) — Norwegen — Oesterreich-Ungarn mit Bosnien-Herzegowina (ohne Kriegsgebiete) — Portugal (mit Madeira und Azoren) — Portugiesische Kolonien (Fr.) — Rumänien — Russland (Fr.) — Schweden — Spanien — Tunesien (Fr.) — Türkei (türkische Postämter).

Poststücke können zur Beförderung nach den folgenden Ländern angenommen werden. Der zulässige Leitweg ist mit D = Deutschland (Basel, Schaffhausen, Romanshorn), F = Frankreich (Genf, Pontarlier, Morteau; über Frankreich nur Stücke ohne Wertangabe zulässig), I = Italien, L = Genf Tr. oder Pontarlier Frankreich-London (direkte Körbe), Oe = Oesterreich-Ungarn angegeben.

Abessinien F — Aegypten I und F — Albanien I — Argentinien I und F — Bolivia F — Bosnien-Herzegowina — Brit.-Indien I, F und L — Bulgarien Oe, F und I — Canada L und F — Chile (über La Rochelle) F — China (Hongkong I, L, F; Brit. Postämter I und L, Jap. Postämter F; Franz. Postämter F; Indo-China franz. Postämter F; Russische Postämter L, Chin. Postämter I, F) — Columbia (Republik) I und F — Costa-Rica I und F — Cuba F — Dänemark D — Deutschland — Ecuador (Amhato usw.) F — Frankreich mit Korsika (ohne Kriegsgebiete b. 2) nur Pakete, ohne Wertangabe — Griechenland mit Kreta usw. I und F — Grossbritannien L (direkte Körbe) — Guatemala L — Haiti F — Honduras (Republik) F und L — Italien — Japan (mit Korea) F und I — Kongostaat (belg.) F und L — Luxemburg D — Marokko (franz. Postämter F) — Mexiko F — Nicaragua F — Niederland D — Norwegen — Oesterreich-Ungarn (ohne Kriegsgebiete, ohne eilendienstliche und sperrige Stücke) — Panama (Republik) I und F — Paraguay I und F — Persien (pers. und brit.-ind. Postämter) I, F und L — Peru F und L — Portugal mit Madeira und Azoren (ohne Wertangabe) F — Rumänien Oe und I (ohne Sperrgut) — Russland I und L — Salvador F — San Domingo (Republik) F — Schweden — Serbien I und F — Siam F — Spanien mit Balear. und Kanar. Inseln F — Tunesien I und F — Türkei, Europ. und asiat. (nur türkische Postämter, ohne Nachnahmen) Oe — Uruguay I und F — Venezuela I und F — Vereinigte Staaten von Amerika durch Privatgesellschaft F und L, durch Staatspost L und I; ferner nach den meisten europäischen Kolonien, Besitzungen, Schutzgebieten und Niederlassungen in Afrika, Asien, Amerika und Australien.

Auf den Poststücken und Frachtstücken nach Frankreich und Ungarn ist stets das Departement oder Komitat anzugeben. Postfrachtstücke sind zulässig nach: Algerien (Tarif Nr. 24) — Bulgarien (nur über Rumänien) — Canada (Dieppe) — Dänemark — Deutschland — Frankreich (gemäss V. Nr. 76/15) — Grossbritannien (Dieppe) — Italien — Luxemburg — Niederlande — Norwegen — Oesterreich-Ungarn einschl. Bosnien Herzegowina (ohne Kriegsgebiete) — Rumänien (ohne Sperrgut) — Russland (europäisch) mit Finnland, über Basel-Schweden — Schweden — Spanien und Portugal — Vereinigte Staaten von Amerika — Ueberseeische Länder, über Frankreich, England und Rotterdam.

Postanweisungen, Nachnahmen und Einzugsmandate sind ausgeschlossen nach und von Belgien, Bolivien, Brasilien, Bulgarien (Postanweisungen zulässig), Canada (Postfrachtnachnahmen zulässig), Mexiko, Ungarn, Peru, Portugal (nur E. M. ausgeschlossen), Rumänien (nur E. M. ausgeschlossen), Russland, der Türkei, den Vereinigten Staaten von Amerika (gewöhnliche Anweisungen zulässig).

Der Postgroverkehr mit Belgien ist eingestellt. Poststücke und Frachtstücke nach Ungarn und Ländern im Durchgang können nicht mit Gruppen (Kollektiv). Papieren versandt werden. Die Wertbriefe, Wertschachteln, Poststücke, Postfrachtstücke und Begleitadressen nach Oesterreich-Ungarn und Ländern im Durchgang dürfen keine schriftlichen Mitteilungen enthalten.

¹⁾ Fr. = nur über Frankreich zulässig.

Papierhandlung en gros
4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Avviso di convocazione

Funicolare Locarno-Madonna del Sasso

L'assemblea generale ordinaria degli azionisti è convocata per il giorno di domenica, 30 maggio 1915, alle ore 10 ant. nel **Ristorante della stazione superiore.**

Trattando:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1914; relazione dell'ufficio di controllo; approvazione dei conti e destinazione degli utili
- 2° Nomina di tre membri del consiglio di amministrazione per il biennio 1915/1916
- 3° Nomina di tre revisori per l'esercizio 1915 e determinazione della loro indennità.
- 4° Eventuali.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori saranno a disposizione degli azionisti dal 15 al 29 maggio, presso la sede della società in **Locarno.**

Per poter prendere parte all'assemblea degli azionisti si dovranno depositare le azioni entro il **28 maggio p. v.**, presso la spetà. **Banca Svizzera Americana in Locarno**, la quale rilascerà la tessera di ammissione. 29100 (11251)

Locarno, 11 maggio 1915.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: **G. Pedrazzini.** Il segretario: **A. Gianella.**

CONVOCAZIONE

Les actionnaires de la (1134.)

Société Anonyme

du Grand Hôtel et Pension de la Dent-du-Midi à Champéry

sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

à l'Hôtel du Cerf, à Monthey, le 2 juin prochain, à 2 heures de l'après-midi, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Mesures et décisions à prendre en présence de la situation créée par les circonstances actuelles.
- 2° Propositions éventuelles.

La présence de MM. les actionnaires est nécessaire. En cas d'empêchement, ils sont invités à donner procuration en indiquant le nombre d'actions dont ils sont porteurs.

Monthey, 14 mai 1915.

L'administration.

Eine allererste **Holländer Firma** sucht für ihre **gebrannten Kaffee- u. Schwarzteesorten** einen tüchtigen, seriösen

Agenten

für die Schweiz, der diese Vertretung als Selbstkäufer zu übernehmen in der Lage wäre. Es handelt sich dabei um ein dauerndes Geschäft in bereits vorteilhaft bekannter Ware!

Reflektanten belieben sich unter Aufgabe von Referenzen zu melden sub **Chiffre H. 2690 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 1133,

Compagnie du Chemin de fer électrique Gland-Begnins

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire pour le samedi, 5 juin 1915, à 2 heures, à l'Écu Vaudois, à Begnins

ORDRE DU JOUR:

1° Approbation des comptes. (22302 L) (1130.)

2° Nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie.

Le conseil d'administration.

Société immobilière du Côteau à LAUSANNE

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée au bureau de MM. J. Redard, notaire & A. Grossi, régisseur, 4, rue Centrale, à Lausanne, pour le **jeudi, 27 mai 1915**, à 5 heures après-midi.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition des actionnaires au siège social, dès le 18 mai. 11444 L (11321)

Lausanne, le 12 mai 1915.

Le conseil d'administration.

Waagen-Fabriken

Ammann & Cie., Ermatingen

Walter Wild & Cie., St. Gallen

Waagen in jeder Bauart und Grösse

Schweiz. Landesausstellung Bern: Goldene Medaille

(713 1)

835 G

Société du Chemin de Fer routier Carouge-Croix-de-Rozon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **mercredi, 19 mai 1915**, à 2¹/₄ heures, chez Messieurs **Bernard, Cramer et Corthay, 1, rue du Rhône, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Nomination des vérificateurs des comptes pour 1915.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires chez le **Crédit de la Suisse française** (ancienne maison Ormond et Cie.), 6, place de la Synagogue, Genève, à partir du 12 mai prochain. Les cartes d'actionnaires, donnant droit d'assister à l'assemblée, seront délivrées à la même adresse contre dépôt des actions, jusqu'au 14 mai 1915. (20717 X) 942,

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 31. Mai 1915, nachm. 2¹/₂ Uhr** in den obern Saal des

Café „Flora“ in Luzern

eingeladen.

Verhandlungsgegenstand:

Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss vom 21. Mai an bei Herren **Faick & Cie. in Luzern** aufgelegt. Ebendasselbst können vom 21. bis und mit 29. Mai Exemplare des Geschäftsberichtes, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz oder die vorgeschriebene Vertretungsvollmacht bezogen werden. Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an der Bahnlinie wohnenden Aktionäre eine Freikarte für die Fahrt nach Stansstad und retour. (1767) 1127,

Luzern, den 4. Mai 1915.

Der Verwaltungsrat.

Kanton Bern

Auf 1. Juli 1915 wird die fünfte Amortisationsserie des Staatsanleihe von 1900, Fr. 20,000,000 à 3¹/₂ %, mit Fr. 175,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 350 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 4801—4838, 4951—5000, 10851—10900, 14051—14100, 29689—29700, 37251—37300, 37701—37750, 39751—39800.

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der zweiten Amortisationsserie (1. Juli 1912): Nr. 23427—23437, 25707.

Von der dritten Amortisationsserie (1. Juli 1913): Nr. 37187—37188.

Von der vierten Amortisationsserie (1. Juli 1914): Nr. 6101—6116, 6118—6120, 6131—6140, 6142, 6144—6148, 9103—9141, 9144—9150, 11606—11613, 11615, 11617—11624, 11627, 11629, 11630, 15062—15100, 26456—26484, 26487—26500, 29651—29678, 29681, 29682, 36101—36116, 36120—36123, 36126—36133, 36137—36142, 36144, 36145, 36148—36150.

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (2905 Y) (1112.)

Bern, den 3. Mai 1915.

Der Finanzdirektor i. V.:
Scheurer.

Leere Säcke
kaufen und verkaufen
stets zn Tagespreisen. 91,
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.



Inserate

für die

**Finanz- und
Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

H. Corrodi-Hanhart
Zürich I
Transport-Geräte
aller Art
für jeden Industriezweig.
Man verlange Prospekte.

:: SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE ::

vormals **Charles FISCHER**

Marseille, Pontarlier, Paris, Algier, Oran

General-Agentur für die Schweiz der Compagnie des Messageries Maritimes in Marseille.

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

Birsigthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. Mai 1915, nachmittags 2¹/₂ Uhr,
auf der Lesegesellschaft in Basel,
Münsterplatz 8, II. Stock.

Traktanden:

1. Rechnungsablage pro 1914; Bericht der Rechnungs-Revisoren; Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages; Décharge an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1915.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft in Basel, beim Schweizer Bankverein, bei der Schweizerischen Eisenbahnbank oder bei den Herren A. Sarasin & Cie in Basel bis spätestens 15. Mai 1915 anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Jahresbericht und Jahresrechnungen pro 1914 nebst Bericht der Herren Rechnungsrevisoren können vom 10. Mai an bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 5. Mai 1915. (2567 Q) 1066,

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. E. Kern.**

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau
in Basel.

Einladung zur

XIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 28. Mai 1915, vormittags 11 Uhr,
im Stadtkasino in Basel (hinteres Sitzungszimmer).

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1914 und des Berichtes der Kontrollstelle;
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahre;
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages und Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat für das Jahr 1914 (§ 19 der Statuten);
4. Wahlen in den Verwaltungsrat;
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Dienstag, den 25. Mai, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Güterstrasse 190, (2618 Q) 1085,

oder beim Schweiz. Bankverein,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.,
bei den Herren A. Sarasin & Cie.,

alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 13. Mai an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 7. Mai 1915.

Der Verwaltungsrat.

„MAESTRANI“ Schweizer Schokoladen A. G., St. Gallen

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren-Aktionäre wurde die Dividende für das Jahr 1914 auf

5% = Fr. 25 per Aktie

festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 2 an der Kassa der Gesellschaft in St. Gallen ausbezahlt wird. (1374 G) (1114.)

St. Gallen, den 10. Mai 1915.

Der Verwaltungsrat.



**Richard Beuttner
& Co., Zürich Tel. 544**
Blattgold & Bronzen
Pinse! & Schwämme

Société de la Parqueterie d'Aigle

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 28 mai 1915, à 2¹/₂ heures après-midi, au Restaurant des Deux Gares, 1^{er} étage, Place de la Gare, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Aigle et chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne, à partir du 15 mai courant, où les cartes d'entrée pour les actions au porteur pourront être retirées.

Pour le conseil d'administration,

22291 L (1131 I)

Le président:

E. Chavannes-Dufour.

Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co., S. A.

Société anonyme avec siège à BERNE

XII^{me} assemblée ordinaire des actionnaires

jeudi, 27 mai 1915, à 3 heures de l'après-midi
au Casino de Berne (Salle de réunions, entrée Herrengasse)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Présentation des comptes pour 1914.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Répartition du bénéfice.
- 4^o Elections. (2940 Y) (1121.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, qui justifieront de leur qualité, au siège social, à Berne, à partir du 17 mai 1915.

Conformément à l'article 12 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée, sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 25 mai 1915, contre présentation des titres, au siège social, à Berne, ou à la Banque Fédérale S. A., à Berne, Genève, Lausanne et Zurich.

Berne, le 14 mai 1915.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la rue des Vergers, Clarens

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le samedi, 29 mai 1915, à 3¹/₂ heures de l'après-midi, à l'Hôtel Gambetta, à Clarens. (974 M) (1113.)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du président sur l'exercice 1914. — 2^o Rapport des contrôleurs. — 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. — 4^o Nomination des contrôleurs pour 1915. — 5^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, jusqu'au 28 mai 1915, à la Banque de Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale sur présentation des titres.

Clarens, le 12 mai 1915.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.
Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.
Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glärner Nachrichten.
Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Pctite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Secländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme Haasenstein & Vogler